

St.Georgen hilft Albanien

SPENDENAUF RUF JAHRESBERICHT 2013 | HELFEN SIE MIT

20 Jahre St.Georgen hilft Albanien



Das Projekt Tagesstätte in der Gemeinde Dajç wurde im Herbst 2013 fertig gebaut. Noch fehlt die Möblierung. Vielen Dank für Ihre weitere wertvolle Unterstützung!

Der Alltag der spastisch gelähmten Sarah und derjenige ihrer Mutter wird dank der neuen Tagesstätte etwas einfacher werden.

Vielen Dank, dass Sie unser Hilfswerk auch dieses Jahr mit Ihrer Spende unterstützen.

Wir versichern Ihnen, Ihr Geld wird vollumfänglich in Albanien investiert.

Bericht Patronatskomitee

Die unterzeichnenden Mitglieder des Patronatskomitees werden laufend über eingegangene Spenden, deren Verwendung sowie geplante, laufende und abgeschlossene Projekte informiert. Aufgrund der vorliegenden Unterlagen bestätigen sie, dass der Einsatz der Mittel zweckmässig und in dem Sinne erfolgt, wie er den Spendern aufgrund der Publikationen bekannt ist.

St.Georgen/St.Gallen, im November 2013

Markus Unholz

Evang. Pfarramt, Pfarrer Markus Unholz

Paul Mäder

Katholisches Pfarramt, Paul Mäder

Dr. Martin Boesch

Quartierverein St.Georgen, Dr. Martin Boesch

Jahresbericht 2013

Unsere Organisation konnte im vergangenen Jahr (November 2012 – Oktober 2013) total CHF 99'026.– entgegennehmen. Dieses Ergebnis setzt sich aus vielen kleineren, grösseren und einigen ganz grossen Spenden zusammen:

Fr. 25'000.00	Stadt St. Gallen
Fr. 25'000.00	Kanton St. Gallen, Lotteriefonds
Fr. 24'788.00	Einzelspenden von Fr. 5.00 bis Fr. 3'000.00
Fr. 10'000.00	Privatspende aus St. Georgen
Fr. 10'000.00	Privatspende aus einem Nachlass
Fr. 4'238.00	Kath. und evang. Kirchgemeinden aus St. Gallen und Muolen

Für den korrekten Einsatz dieser Mittel bürgt unser Patronatskomitee. Die Jahresrechnung wird durch Herrn Dr. iur. M. Edelmann, «zet. Wirtschaftsberatung» in St.Gallen, ehrenamtlich geprüft.

Allen Gönnerinnen und Gönnern, die unser Engagement durch Spenden unterstützen, sei an dieser Stelle der tausendfache Dank der betroffenen Empfänger weitergegeben: Faleminderit shumë!

Kontaktadresse «St. Georgen hilft Albanien» | Familie Widmer | Bachweidstrasse 13 | 9011 St.Gallen | Telefon / Fax: 071 223 66 13
E-mail: ruth_widmer@yahoo.com | www.stgeorgenhilftalbanien.ch

Kontoverbindungen St.Galler Kantonalbank, St. Gallen | IBAN: CH54 0078 1011 0204 5790 4 | Oder Postkonto 90-159100-4

Lieber eine kleine Tat ausführen, als dauernd von grossen Plänen reden ... gilt auch heute!

20 Jahre «St. Georgen hilft Albanien»

«Aktiv handeln und nicht nur reden», das war schon 1993 das Motiv, als sich im November eine sechsköpfige Gruppe aus St. Georgen auf die Reise in das damals völlig unbekannte Albanien begab. Drei Lastwagen vollgepackt mit Hilfsgütern konnten in der Stadt Laç verteilt werden. Unbeschreibliche und einprägende Eindrücke entstanden und schon bald wurde beschlossen, das Engagement zu vertiefen.

Es gelang uns, viele Menschen von der Dringlichkeit unseres Handelns zu überzeugen. Dank ihrer Material- und Geldspenden konnten in den ersten Jahren weit über hundert Lastwagen mit Schulmöbeln, medizinischen Einrichtungen, Maschinen, Transformatoren, Kleidern, Lebensmitteln und vieles mehr überbracht werden. Ebenso fanden mehrere Lastwagen, fünf Ambulanzen und einige Minibusse einen verlängerten Einsatz und erfüllten noch einige Jahre ihren Zweck in Albanien.

Später haben wir uns auf Projekte mit langfristiger Wirkung konzentriert. Mit Spendengeldern und der Unterstützung von Bund, Kanton, Stadt und anderen Institutionen haben wir mehrere Gemeindezentren, Krippen und Kindergärten renoviert und wir konnten Ambulanzen, Zahnkliniken und fünf grosse Schulhäuser bauen. Mit unserer Unterstützung wurden schwere Unwetterschäden behoben, Strassen renoviert und Geröll aus Bächen gehoben. Es darf nicht unerwähnt bleiben, dass all dies ohne unsere äusserst zuverlässigen und integren Partnern in Albanien nicht möglich gewesen wäre.

Auch viele Erfahrungsaustausche zwischen beiden Ländern haben stattgefunden. Ob Schweizer Fachkräfte in Albanien oder umgekehrt, immer waren die Begegnungen und der Wissensaustausch bereichernd auf beiden Seiten.

Ein Geburtstagsgeschenk für Sie!

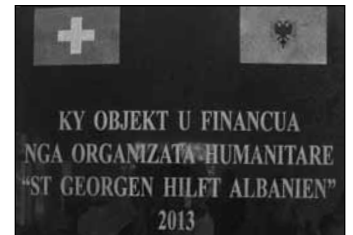
Anstelle einer Jubiläumsfeier möchten wir langjährige Spenderinnen und Spender im Laufe der nächsten Monate mit einem kleinen Geschenk aus Albanien überraschen. Mehr darüber erfahren Sie mit unserem Dankesbrief.

2013: Wertvolle Materialspenden nach Albanien transportiert.

Auch dieses Jahr haben wieder wertvolle Materialspenden eine sinnvolle Wiederverwendung gefunden. Unter anderem wurden hochbegehrte Arbeitsinstrumente aus der Schulzahnklinik St. Gallen diversen albanischen Kliniken übergeben. Auch unseren besonderen Schützlingen an der Kunst- und Musikakademie konnten wir zahlreiche Wünsche erfüllen, indem wir Musikinstrumente und Arbeitsmaterial für die gestaltenden jungen Künstlerinnen und Künstler gesammelt haben.

Neben der Weiterleitung von Materialspenden, engagiert sich «St. Georgen hilft Albanien» heute hauptsächlich für Projekte mit nachhaltiger Wirkung: Renovationen und Neubauten von öffentlichen/gemeinnützigen Objekten wie Schulen, Krippen, Gebäuden des Gesundheitswesens.

Letztes Jahr haben wir um Spenden für den Bau der Tagesstätte für behinderte und sozial benachteiligte Menschen in Dajç gebeten. Mit Ihrer Unterstützung konnte das Gebäude im Herbst 2013 fertig gestellt werden. Noch fehlt die Möblierung.



Aussenansicht der neugebauten Tagesstätte, Dankefestel im neuen Gebäude in Dajç

Bereits in diesem Herbst wurde der Bau dieses für Albanien einzigartigen Gebäudes abgeschlossen. Es erfüllt uns mit Stolz und Freude und wir möchten den grossen Dank der Bevölkerung und der Behörden an Sie, die Gönner und Gönnerinnen weiter geben, denn es wurde mit Ihren Spenden gebaut. Als Nächstes werden wir uns um die Möblierung des Hauses kümmern.

Sämtliche uns anvertrauten Spenden werden für die Restzahlungen dieser Tagesstätte und deren Möblierung verwendet. Alle in der Schweiz geleistete Arbeit wird ehrenamtlich verrichtet. Vielen Dank für Ihre weitere Unterstützung!

Albanien heute – 20 Jahre nach der Wende



1991, als das Land von seiner vom Staate verordneten Isolation befreit wurde, war Albanien das drittärmste Land der Welt. Es herrschte Hungersnot. Es wurde nichts produziert; weder in den Fabriken noch auf dem Felde. Wasser und Strom waren Glückssache. Der Entwicklungsstand war mit dem der Vorkriegszeit vergleichbar. Seither hat sich einiges verändert. Heute ist die Metropole Tirana nicht wieder zu erkennen. Auf dem Land, ausserhalb der Hauptstadt, scheint die Zeit jedoch an vielen Orten stillgestanden zu sein. Teilweise ist die Infrastruktur heute sogar in noch schlechterem Zustand als kurz nach der Wende. Es bleibt viel zu tun – Bleiben Sie unserem Hilfswerk treu!

Kunst erwerben und dabei Gutes tun

Der Künstler Fridolin Trueb stellt zahlreiche seiner Bilder zum Verkauf zur Verfügung. Sie finden die verkäuflichen Bilder unter der Rubrik «Bildershop» im Internet unter:

www.FridolinTrueb.ch

Der Erlös, CHF 300.– pro Bild, geht vollumfänglich aufs Konto von «St. Georgen hilft Albanien», wenn Sie bei der Bestellung das entsprechende Auswahlfeld anklicken.